

---

<b>1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT</b>	6
<b>2. GOTTFRIED KELLER: LEBEN UND WERK</b>	10
<b>2.1 Biografie</b>	10
<b>2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund</b>	15
<b>2.3 Angaben und Erläuterungen zu     wesentlichen Werken</b>	22
<b>3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION</b>	27
<b>3.1 Entstehung und Quellen</b>	27
<b>3.2 Inhaltsangabe</b>	30
Ausgangssituation	31
Eskalationskette	32
Widerstand	35
Hoffnung	38
Enttäuschung und Zuspitzung zur Katastrophe	40
<b>3.3 Aufbau</b>	43
Die Gattung Novelle	47
<b>3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken</b>	50
Darstellung der möglichen Lebensordnungen	
von Manz und Marti	50
Die Mütter	53
Sali und Vrenchen	54
Der schwarze Geiger	55
Nebenfiguren	56

<b>3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen</b>	58
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	60
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	66
<i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i> – eine unerhörte Begebenheit (Karl Roeder, 1964)	66
<i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i> – ein exzellentes Beispiel für die Novelle des poetischen Realismus (Walter Silz, 1954)	68
<i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i> – die Novelle innerhalb der Dorfgeschichte (Thomas Koebner, 1990)	69
<hr/>	
<b>4. REZEPTIONSGESCHICHTE</b>	72
Würdigung innerhalb der Literaturgeschichts- schreibung	72
Umsetzung ins Opernmedium als lyrisches Drama in sechs Bildern (Frederick Delius, 1907)	74

---

<b>5. MATERIALIEN</b>	77
<b>6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN</b>	83
<b>LITERATUR</b>	94
<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b>	97

---